

**21. LIBERTAS Workshop  
zu europäischem Recht und Wirtschaft**

---

**Europäische Wirtschaftliche  
Interessenvereinigung (EWIV):**

**Rechts- und Steuerfragen der  
EU-Kooperations-Rechtsform**

**Freitag, 22. September 2017**  
10.00 bis 17.30 Uhr

**Waren an der Müritz**  
Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern

Eldenholz 23, D-17192 Waren / Müritz, [eurys@ea-mv.com](mailto:eurys@ea-mv.com),  
Tel: +49 (0) 3991 1537-0, Fax: +49 (0) 3991 1537-29

---

**Europäisches EWIV-Informationszentrum**

**LIBERTAS**

LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH  
Lindenweg 37, 72414 Rangendingen, Deutschland  
Tel.+49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19  
[ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com), [www.ewiv.eu](http://www.ewiv.eu)

**Derzeit herrscht in europäischen Wirtschaftskreisen ein reges Interesse an Informationen zu Rechts- und Steuerfragen rund um die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV). Daher lädt das Europäische EWIV-Informationszentrum, das seit Anfang der 1990er große Erfahrung hat, zu einem intensiven Seminar ein. Dieses Seminar ist geeignet für:**

- **Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen (Syndici), Juristen aus dem öffentlichen Dienst,**
- **Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater,**
- **zukünftige und bereits eingesetzte EWIV-Geschäftsführer und EWIV-Mitglieder,**
- **sowie alle Unternehmen, die sich für diese günstige Kooperationsform der Europäischen Union, die seit 1989 besteht, interessieren,**

**Das Seminar findet in deutscher Sprache statt.**

**Die EWIV ist weitgehend unbekannt, wohl weil sie im EU-Recht verankert ist. Die immer noch recht seltene Rechtsform bietet aber ausgezeichnete steuerliche Möglichkeiten für die EWIV-Mitglieder, wenn der Vertrag "wasserdicht" ist und gewisse Buchhaltungs- und Jahresabschlussregeln beachtet werden. Insoweit empfiehlt sich auch eine Teilnahme rechts- und steuerberatender Berufe.**

**Zur Teilnahme sind juristische Fachkenntnisse nicht erforderlich. Es wird auf alle offenen Fragen eingegangen - die Referenten haben eine langjährige Erfahrung darin.**

**Seit Mitte 1989 kann man also zum Zweck der Unternehmenskooperation eine Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) gründen, und zwar in derzeit 31 europäischen Staaten. Diese Rechtsform ist hochinteressant für die Kooperation von Unternehmen, Freiberuflern, Vereinen/Verbänden (auch gemeinnützig), öffentlich-rechtlichen Körperschaften etc., auch in steuerlicher Hinsicht (Wegfall der Unternehmenssteuern). Sie benötigt lediglich mindestens zwei Mitglieder aus zwei verschiedenen EWR-Mitgliedstaaten, die im weitesten Sinn zusammenarbeiten. Auch Konzernaktivitäten kann man outsourcen, selbst bei kleinen Unternehmen. Über eine Assoziationsregelung können auch Mitglieder aus EU-Drittländern (z. B. Schweiz, Westbalkan, GUS, USA usw.) teilnehmen. Diese Rechtsform kann somit weltweit Verwendung finden.**

**Die EWIV ist rechtlich durchaus überschaubar strukturiert, es gibt aber gesetzlich relevante Punkte, die man vertraglich anpassen und optimieren muss - in rechtlicher, steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht, wobei diese Aspekte von EWIV zu EWIV variieren. Der auf diesem Seminar erzielte Erfahrungsaustausch kann sich durchaus auszahlen; in jedem Fall dürften die Aufwendungen für dieses Seminar, die i.d.R. steuerlich geltend gemacht werden können, schnell amortisiert sein.!**

**Etwa 16.000 Unternehmen im EWR arbeiten heute erfolgreich in knapp 3.000 EWIV - als Vertriebs- oder Einkaufsverbund, als Forschungsprojekt, virtuelles Unternehmen, Service-Einrichtung für die Mitglieder usw., nicht zuletzt als Kooperations-Rechtsform für Freiberufler oder Selbständige. Oder als der deutsch-französische Fernsehkanal ARTE.**

**Man sollte die EWIV auch dann kennen, wenn man generell europäische Kooperationen jeder Art prüft. Die EWIV ist hierbei äußerst flexibel, unbürokratisch und eine steuerliche Herausforderung für jede unternehmerisch denkende Persönlichkeit.**

**Und das kann - unter vielem anderen - eine EWIV:**

- Synergie-Effekte realisieren (z. B. Einkaufs-/Verkaufsvorteile), kleinere Overhead-Kosten
- Dadurch mehr Umsatz, Gewinn, Wettbewerbsfähigkeit
- Mitglieder aus verschiedenen Rechtsformen möglich - auch mit dem gleichen Eigentümer
- EWIV ist eigenes Unternehmen, neben den Mitgliedsunternehmen
- Äußerst flexible interne Regulierungen – extrem hohe Autonomie der Mitglieder
- Gründung ohne Kapitaleinsatz möglich
- Sitz kann leicht über die Grenzen verlegt werden
- Es fallen keine Unternehmenssteuern an; keine Publizitätspflicht

# Programm - EWIV-Seminar, Waren/Müritz, 22.9.2017

ab 9.00 Uhr - Öffnung des Tagungsraums, Registrierung der Teilnehmer

Begrüßungskaffee

10.00 Uhr - Begrüßung zum Workshop

Hans-Jürgen Zahorka, Assessor jur.; Prof. Dr. Petra Sandner

- Die EWIV im System des EU-Gesellschaftsrechts, Abgrenzung zu anderen Rechtsformen
- Daten und Fakten zur Akzeptanz der EWIV in Europa
- Rechtliche Voraussetzungen zur Gründung einer EWIV, darunter auch:
  - Minimalisierung von Gründungskosten
  - Haftungsrechtliche Fragen bei der EWIV
  - Fallstricke bei EWIV-Gründungen und -Verträgen
  - Sonderfragen und -folgen bestimmter nationaler Einführungsgesetze
- Assoziierte Mitglieder z. B. aus Non-EU-Ländern
- Die Verbote der EG-Verordnung
- Nicht-Diskriminierung der EWIV im öffentlichen Auftragswesen und bei öffentlichen Finanzierungsprogrammen (Mitteilung der Kommission von 1997; ihr Rechtscharakter)
- Beispiele erfolgreicher EWIV - von und für:
  - Klein- und Mittelunternehmen, Selbständige, Freiberufler (Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater, Übersetzungsbüros usw.; Verkaufs-, Einkaufs-EWIV usw.)
  - Vertriebskooperationen
  - Großunternehmen, Ausgliederungen aus Konzernen (auch bei KMU)
  - Virtuelle EWIV
  - Finanzinstitutionen
  - Wirtschaftsförderung, Immobilienentwicklung
  - öffentlich-rechtliche Körperschaften (ARTE G.e.i.e., Bildungszentren)
  - Entwicklung des ländlichen Raums (Verkauf landestypischer Produkte, Tourismus usw.)
  - Universitäten und Forschungseinrichtungen
  - Public-Private Partnerships (Infrastrukturprojekte)
  - EWIV mit Verbandscharakter, EWIV von Verbänden und Vereinen
  - „Dritter Sektor“ ([gemeinnützige Vereine, Sozialwirtschaft])

12.15 Uhr - Mittagessen

13.45 Uhr - Fortsetzung des Workshops:

Prof. Dr. Petra Sandner, Hans-Jürgen Zahorka

- Finanzierungsfragen
  - Beiträge, Fakturierung für Mitglieder
  - Provisionen, Verrechnungspreise
- Die europäische Besteuerung / Nichtbesteuerung) der EWIV
- Nationale Besteuerung der EWIV: Umsatz-, Lohn-, GrunderwSt/GrundSt usw.
- "Cost Center-Prinzip", Filialen und Betriebsstätten
- Rücklagenbildung ("Reservfonds")
- Musterbeispiel für einen Jahresabschluss - häufige folgenschwere Fehler bei der Steuerberatung
- Sinnvolle Strategien gegenüber den Steuerbehörden
- Finanzgerichtsverfahren und EU-Vorabentscheidungsverfahren gemäß Art. 267 AEUV (Lissabon-Vertrag)

14.45 Uhr - Kaffeepause

**15.15 Uhr** - Besondere Problem-Beispiele, u. a.

- **Umgehung des Transnationalitätsprinzips bei EWIV**
- **Abtretungen von Mitgliedern und Dritten an die EWIV und Rücklagenbildung**
- **Probleme bei Gewinnverlagerung an assoziierte Mitglieder (in Drittländern),**
- **Zugehörigkeit zu Industrie- und Handelskammern**
- **Zur Gewerberegisterpflicht von EWIV**
- **Sonstige Fragen**

**16.00 Uhr** - **EWIV-Geschäftsführer, -Mitglieder und -Interessenten haben das Wort zu von ihnen ausgewählten Fragen**

**17.00 Uhr** - **Resumé** - Ende des Workshops / Individuelle Fragen der Teilnehmer an die Referenten

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

## Die Referenten

**Hans-Jürgen ZAHORKA**, Assessor jur., ist seit Anfang der 1990er-Jahre Leiter des Europäischen EWIV-Informationszentrums ([www.ewiv.eu](http://www.ewiv.eu)) und einer der wenigen Europäer, die zu dieser Rechtsform qualifiziert referieren und publizieren. Er hat – als ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments – den Werdegang der EWIV von Beginn an beobachtet und begleitet, und er dürfte zu den über die EWIV bestinformierten Europäern gehören, nachdem er die Gründung und den Betrieb mehrerer hundert EWIVs in der ganzen EU begleitete und zu vielen anderen EWIV-Fragen berät. Der heute hauptsächlich als Regierungsberater (für die EU, UNDP und Weltbank in EU-Drittländern tätige Jurist ist seit vielen Jahren Lehrbeauftragter für EU-Recht und -Wirtschaft an Universitäten in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten und Drittländern. Nach langjähriger Rechtsanwalts- und Auslandskammer-Tätigkeit seit 2003 bei LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH, einem auf europäische und internationale Wirtschafts- und Governance-Fragen spezialisiertes Unternehmen ([www.libertas-institut.eu](http://www.libertas-institut.eu)). Der Europarechtsexperte (auch in diversen Expertenpools der EU-Kommission/DG COMM) ist ebenfalls Chefredakteur von "European Union Foreign Affairs Journal" ([www.eufaj.eu](http://www.eufaj.eu)), nachdem er von 1992-2003 die Redaktion von "EuroManagement", für den Deutschen Sparkassenverlag leitete (mit Publizistikpreis der *Fondation Adelphi*, durch den ehem. EU-Kommissionspräsidenten und den portugiesischen Staatspräsidenten). Er hat eine lange Publikationsliste in zwölf Sprachen zu europäischen Themen.

**Petra SANDNER**, Professorin am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Anhalt, Bernburg/Sachsen-Anhalt; Dr. rer. pol. Nach mehrjährige Vertretung der Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, betriebliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung an der Hochschule Merseburg tätig als Lehrbeauftragte in Steuerlehre an der Hochschule Münster/Westfalen sowie der Hochschule Harz in Wernigerode/Sachsen-Anhalt. Vorher Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Merseburg sowie der Universität Leipzig, Abschlüsse als Dipl.-Kauffrau (Universität Halle) und Dipl.-Handelslehrerin (Universität Leipzig). Promotion an der Universität Leipzig zu einem steuerlichen Thema. Die Expertin in Steuerlehre initiierte und leitet einen Master-Studiengang Steuer- und Rechnungswesen an der Hochschule Merseburg, seit dem Sommersemester 2013..Seit 1.9.2016 Professorin an der Hochschule Anhalt. Mitwirkung als Fachautorin bei mehreren steuerlichen Werken (u.a. von Sicherer, Einkommensteuerrecht, Oldenbourg Verlag, in wiederholter Auflage) auch eine der ersten Autoren in der EU zur Besteuerung der EWIV. Seit Gründung des EWIV-Informationszentrums Anfang der 1990er-Jahre als dessen Beraterin und Referentin in Fragen der EWIV-Besteuerung aktiv; Teilnahme an der EWIV-Gesetzgebungsevaluation bei der EU-Kommission 1995. Umfangreich tätig in der Weiterbildung zu steuerlichen Themen. E-mail: [petra.sandner@s-com.de](mailto:petra.sandner@s-com.de),

---

## **Leistungen und Informationsmaterial**

Im Teilnehmerbeitrag sind eingeschlossen: Konferenzgetränke, Kaffeepausen, Mittagessen, schriftliches Material zum Workshop (kann auch digital übermittelt werden)

Dieses ausführliche schriftliche Material schließt ein: die gezeigten PowerPoint-Seiten, sonstiges Hintergrund-Material, Eintragungsbeispiele, die EG-Verordnung 2137/85 sowie nationale Ausführungsgesetze von Liechtenstein, Österreich und Deutschland).

Ausserdem bekommen die Teilnehmer nach dem Workshop (ohne Berechnung) das EWIV/EEIG/GEIE eJOURNAL (eine PDF-Zeitschrift über EWIV-Fragen), wenn sie dies wünschen.

## **Teilnehmerbeitrag**

Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Person 395,00 EUR zuzüglich gesetzliche MWSt. Aus der EU (nicht Deutschland) stammende Teilnehmer sollten bei der Anmeldung ihre USt-ID-Nummer mitteilen, so vorhanden..Falls sich von einer Organisation mehrere Teilnehmer anmelden, erhalten alle Teilnehmer 5 % Mehrbucherrabatt.

## **Zahlungsweise**

Der Teilnehmerbeitrag wird in Rechnung gestellt und muss zur Fälligkeit, spätestens aber am 20. September 2017 auf dem Konto von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH gutgeschrieben sein:

### ***Bankverbindung:***

Sparkasse Zollernalb, Kontonr. 134 145 312, BLZ 653 512 60;  
IBAN::DE17 6535 1260 0134 1453 12,  
BIC: SOLADES1BAL

**Zahlungsbetreff:** 21-EWIV-Waren-170922/Ihr Name oder individuell angegebene Rechnungsnummer

Interessenten, die sich noch kurz vor der Veranstaltung zu einer Teilnahme entschließen, können den Teilnehmerbeitrag auch gegen Quittung in bar oder per (Auslands)Scheck bei Veranstaltungsbeginn im Tagungsbüro entrichten, bzw. übergeben einen Ausdruck/eine Kopie des Überweisungsträgers.

Wir bitten um Verständnis, dass wir einer Bezahlung nach der Veranstaltung nicht zustimmen können, es sei denn bei öffentlich-rechtlichen bzw. Gebietskörperschaften sowie in sonstigen vorher eigens vereinbarten Fällen.

## **Stornoregelung**

Falls Sie sich im Falle Ihres Nichterscheins durch einen anderen Teilnehmer ersetzen lassen wollen, ist ein Personalwechsel ohne Probleme möglich.

Falls Sie Ihre Anmeldung ganz widerrufen (also ohne Ersatzteilnehmer zu benennen) bzw. nicht erscheinen), werden bis zu einer Woche vor dem Termin 75% berechnet. Bei Widerruf der Anmeldung innerhalb der Woche vorher verfällt die Teilnehmergebühr. Sie bekommen dann nach dem Termin und Zahlungseingang die schriftlichen Teilnehmerunterlagen.

## **Hotelreservierungen**

Etwaige Hotelreservierungen wollen die Teilnehmer bitte selbst vornehmen, soweit sie eine Übernachtung benötigen. Wir empfehlen jedoch das Tagungshotel (Seminarhotel Eldenholz), das mit günstigen Preisen einlädt; Tel. +49 (0) 3991 1537-0.

## **Fortbildungs-Bescheinigung**

Auf Wunsch stellen wir für RAe bzw. StB gerne Bescheinigungen über die Fortbildung zur EU-Rechtsform EWIV und rechtliche, steuerliche, betriebswirtschaftliche Regelungen aus. Sie können diese auch schon bei der Anmeldung vormerken lassen, was die Ausstellung beschleunigt. Der Bestätigung sind das Programm und Referenteninformationen beigelegt. Die Bescheinigung entspricht den Anforderungen des § 15 FAO.

## **Anfahrtsbeschreibung**

**Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern**, Eldenholz 23, D-17192 Waren / Müritz,  
[eurys@ea-mv.com](mailto:eurys@ea-mv.com), Tel: +49 (0) 3991 1537-0, Fax: +49 (0) 3991 1537-29

Die Akademie liegt in landschaftlich reizvoller Gegend zwischen der Müritz und dem Kölpinsee am Rande der Stadt Waren. Von der Bundesstraße 192 aus weisen Schilder auf die Europäische Akademie in Eldenholz hin. Markantes Merkmal ist eine große Schiffsschraube aus Messing, an der Sie von der Bundesstraße in die Straße Eldenholz abbiegen.

Streckenplanung via Internet: <http://www.falk.de/routenplaner>

Wenn Sie mit der Eisenbahn nach Waren/Müritz anreisen, rufen Sie bitte vorher die Europäische Akademie an und haben Sie bitte Ihre Ankunftszeit zur Hand.

---

## **Anmeldungen an:**

Europäisches EWIV-Informationzentrum, LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH,  
Lindenweg 37, D-72414 Rangendingen, Tel. +49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19,  
E-Mail: [ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com), Internet: [www.libertas-institut.eu](http://www.libertas-institut.eu)  
(Anmeldung am besten per nachstehendem Formular, oder per e-Mail)

**Anmeldung**  
(bitte gegebenenfalls kopieren)

**EWIV-Informationszentrum  
LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH  
Lindenweg 37**

**D - 72414 Rangendingen**

**Per Post  
oder faxen an:  
+49 7471 984996-19  
(in D: 07471 984996-19)  
Oder per E-mail:  
[ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com)**

**Hiermit melde ich mich / uns zum Workshop "Die Europäische  
Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)" am Freitag, 22. September  
2017 in Waren/Müritz an.**

- Bitte senden Sie mir / uns eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag.**
  
- Der Teilnehmerbeitrag wurde überwiesen. Bitte senden Sie nach Eingang eine quittierte Rechnung.**

---

**Vorname, Name**

**Firma-Institution-Organisation**

**Funktion-Titel**

**Adresse**

**Postleitzahl, Ort**

**Land**

**Tel. - Fax**

**E-Mail**

**Homepage**

**Unterschrift**

(nicht erforderlich bei Zusendung als E-Mail)